

Petition gegen Bildungsplan BaWü zur sexuellen Vielfalt als Unterrichtsthema

Beitrag von „chilipaprika“ vom 1. März 2014 22:23

Wie können denn Menschen so verbohrt sein, tatsächlich so einen Quatsch zu glauben? Glaubt ihr wirklich dass GrundschullehrerInnen sich plötzlich jeden Montag morgen hinstellen werden und erklären werden "so, liebe Kinder, heute zeige ich euch einen (kindgerechten) Transgender-Porno" (was auch immer es wäre).

und du musst noch eine Menge Schulrecht lernen.
Reli ist NICHT von jedem Schüler abwählbar.

Kruzifixe in quasi jedem Raum sind für mich ein Querschnittsthema.

"Christentum ist die Basis unserer Werte" spielte in quasi JEDER einzelnen Sitzung meines Referendariats (NDS) eine Rolle. Christliche Werte sind die erste, die ich beizubringen hätte. und zwar jederzeit: im Unterricht, auf dem Pausenhof, usw.. Stichwort Werteerziehung.

Politikunterricht ist immer ergebnisoffen. nur so nebenbei gesagt. Aber es gibt Sachen, die nicht verhandelbar. Neben den Menschenrechten würde ich jetzt behaupten, Diskriminierung jeder Art hat in meinem Unterricht nicht zu suchen. Punkt. Argumente für oder gegen die Ehe könnte ich mir noch vorstellen zuzulassen (wenn sie sachlich sind und sich auf politischen Kategorien stützen), aber ich wüsste nicht, warum bestimmte Themen nicht angesprochen werden dürfen, nur weil ein Teil der Gesellschaft total intolerant ist.

chili